

Ukrainische Arbeitslosigkeit nach ILO Methodologie im II. Quartal bei 9,1%

29.09.2009

Im II. Quartal sank die reale Arbeitslosigkeit in der Ukraine von 9,5% auf 9,1% der wirtschaftlich aktiven Bevölkerung. Der Rückgang der Arbeitslosigkeit wurde durch Saisonarbeit, Anpassung der Unternehmen an die Krise und aktive Arbeitssuche der Rentner hervorgerufen, bekräftigen Experten. Gleichzeitig wird in der Europäischen Union, wo die Normen des Arbeitsrechts/der Erfassung der Arbeitslosigkeit strenger sind, eine gegenteilige Situation beobachtet – ungeachtet der Stützung der Wirtschaft, stieg die Arbeitslosigkeit auf 8,8%.

Im II. Quartal sank die reale Arbeitslosigkeit in der Ukraine von 9,5% auf 9,1% der wirtschaftlich aktiven Bevölkerung. Der Rückgang der Arbeitslosigkeit wurde durch Saisonarbeit, Anpassung der Unternehmen an die Krise und aktive Arbeitssuche der Rentner hervorgerufen, bekräftigen Experten. Gleichzeitig wird in der Europäischen Union, wo die Normen des Arbeitsrechts/der Erfassung der Arbeitslosigkeit strenger sind, eine gegenteilige Situation beobachtet – ungeachtet der Stützung der Wirtschaft, stieg die Arbeitslosigkeit auf 8,8%.

Die reale Arbeitslosigkeit, nach der Methode der Internationalen Arbeitsorganisation, sank in der Ukraine im II. Quartal dieses Jahres um 0,4 Prozentpunkte auf 9,1%, teilte gestern das Statistikamt mit. Das Beschäftigungsniveau der Bevölkerung erhöhte sich innerhalb von drei Monaten um 171,7 Tsd. auf 20,18 Mio. Menschen. Die Hälfte der Neubeschäftigten – 86,5 Tsd. – kam aus der Zahl der Arbeitslosen, deren Anzahl sich im Lande auf 2,01 Mio. verringerte. Zu ihnen gehören alle Bürger der Ukraine im Alter von 15-70 Jahren, die keine Arbeit haben, diese aktiv suchen und bereit sind diese in den nächsten zwei Wochen anzutreten; oder vom Arbeitsamt/Beschäftigungsdienst weitergebildet werden; oder eine Entscheidung eines Arbeitgebers zur Arbeitsaufnahme abwarten. „Die Erhöhung der Stellenanzeigen ist eine saisonale Erscheinung. Normalerweise tauchen im Frühling Anzeigen in der Landwirtschaft und im Dienstleistungsbereich auf“, sagt Jelena Ossinkina, Expertin des Büros für ökonomische und soziale Forschungen.

Übrigens, in diesem Jahr fanden auf dem Arbeitsmarkt sichtbare Veränderungen statt. Vor dem Hintergrund des Beschäftigungsanstiegs und der Verringerung der Arbeitslosigkeit wurde eine Erhöhung der Zahl der wirtschaftlich aktiven Bevölkerung festgestellt – um 85,2 Tsd. Personen, wobei sich die Bevölkerung der Ukraine in diesem Zeitraum weiter verringerte (von April auf Juni um 51 Tsd. Menschen). Das neue Bild des Marktes ergab sich auf Rechnung der Leute über dem arbeitsfähigen Alter – mit einem Anstieg um 64,2 Tsd.. „Das bedeutet, dass unter den jetzigen Bedingungen die Rentner ebenfalls gezwungen sind Arbeit zu suchen“, sagt Ossinkina. Im Endeffekt fiel das Niveau der Arbeitslosigkeit unter den Rentner auf 0,1% und das Beschäftigungsniveau überstieg sogar das der Zeit vor der Krise.

Die Situation mit der Arbeitslosigkeit verschlechterte sich lediglich im Vergleich zum I. Halbjahr 2008. Innerhalb eines Krisenjahres erhöhte sich die Zahl der Arbeitslosen um 609,2 Tsd. und der Anteil der Arbeitslosen von 6,2% auf 9,1%. Die Zahl der inaktiven Bevölkerung (Rentner, Studenten, Subsistenzler, vom Arbeitsmarkt zurückgezogene) verringerte sich um 110,8 Tsd. auf 12,79 Mio. Menschen.

Die Arbeitslosigkeit in der Ukraine verringerte sich im II. Quartal vor dem Hintergrund des Anstiegs in den Ländern der Europäischen Union. Wenn im I. Quartal die Arbeitslosigkeit in der EU 8,5% (um 1 Prozent geringer als in der Ukraine) betrug, so stieg sie am Ende des I. Halbjahres auf 8,8% und der Unterschied (zur Ukraine) verringerte sich auf 0,3%. Die Chancen in der Ukraine Arbeit zu finden sind die gleichen wie in Portugal (9,1%), doch höher als in Frankreich (9,2%) und Griechenland (9,4%). Die schwierigste Situation ist in Spanien (17,7%), Lettland (15,3%), Litauen (13,1%), Estland (12,5%), der Slowakei (11,2%), Irland (11%) und Ungarn (10%). Am einfachsten ist in den Niederlanden Arbeit zu finden (3,3%).

Der Einschätzung von Jelena Belan, Analystin bei der Investmentfirma Dragon Capital, nach, erklärt sich die Erhöhung der Arbeitslosigkeit in den Ländern der EU, die weniger unter der Krise litten als die Ukraine, mit der schwierigeren Entlassungsprozedur. „Personalkürzungspläne verkünden derzeit die führenden europäischen

Gesellschaften. Daher kann man erwarten, dass die Arbeitslosigkeit in den Ländern Europas steigen wird", betont die Expertin. Und in der Ukraine haben sich, den Worten Belans nach, die Unternehmen, nach den Massenentlassungen Ende 2008-Anfang 2009, an die Krise angepasst. "Den Ergebnissen des III. Quartals nach könnte sich die Arbeitslosigkeit etwas verringern, doch bis Ende des Jahres zum jetzigen Niveau zurückkehren", meint die Expertin.

Jurij Pantschenko

Quelle: [**Kommersant-Ukraine**](#)

Übersetzer: **Andreas Stein** — Wörter: 611

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.